

KONZEPTIDEE

Die Niddabrücke befindet sich am Nordöstlichen Teil der Niddainsel und verbindet das Naherholungsgebiet „Höchster Streichwehr“ mit der renaturierten Insel.

Der Brückensteg spannt sich über den Beginn des östlichen Nidda-Arms, eine Stromstelle mit sehr unruhigem Gewässer.

Die neu entstehende Fußgängerbrücke soll nicht nur als Überführungsmöglichkeit dienen, sondern auch zum Verweilen einladen. Mit einer kleinen, mittig positionierten Sitzbank können Fußgänger sich ausruhen und die Idylle der Nidda genießen. Hier wurde versucht keine Blickrichtung vorzugeben, sodass man entweder Flussauf- oder abwärts schauen kann. Verbunden mit dem rauen Gewässer unter der Brücke entsteht hier ein fast meditativer Erholungsort, der sowohl von normalen Fußgängern, als auch von Anglern oder Radfahrern genutzt werden kann.

Die Form des Überwegs soll sich an den bestehenden Brücken rund um den Fluss anpassen, ein geradliniger, 13 Meter langer und 2,80 Meter breiter Steg. Somit wird das Gelände zum Blickfang des Übergangs:

Am Ufer der Nidda befindet sich ein starker Schilf Wuchs. Auf diesen wurde versucht durch frei angeordnete Holzbalken zwischen den Geländern einzugehen, um die Form der Umgebung aufzunehmen und der Brücke einen markanten Wiedererkennungswert zu verleihen. Die Hauptmaterialien sind Holz und Stahl, wobei die Tragelemente ausschließlich aus Stahl bestehen.

TRAGWERKSDESCHEIBUNG

Das Haupttragwerk besteht aus zwei 13 Meter langen und 50 Zentimeter hohen IPE Stahl-Einfeldträgern mit einem Eigengewicht von 8,45 KN. Diese liegen an beiden Ufern auf Betonfundamenten auf. Danach folgen Stahl Querträger, um die Holzbalken zu stützen. Diese Balken sind notwendig, um die aufliegende Lattendeckung zu halten.

Die Geländerhalterung ist aus Stahl geplant und die Balken zwischendrin, sowie die Sitzbank in der Mitte der Brücke aus Holz.

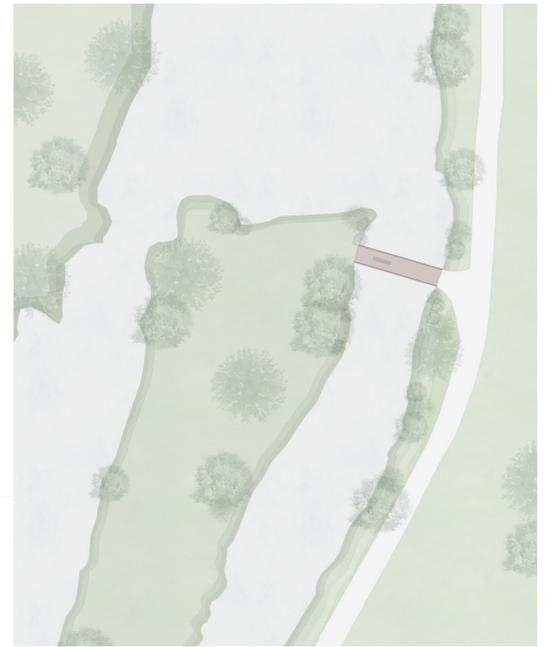
Die Brücke muss einen Höhenunterschied von etwa 30 Zentimeter überbrücken, somit beläuft sich die Ost-westliche Neigung von ca. 3 Grad.



Visualisierung, Maßstabslos



Südansicht, 1:100

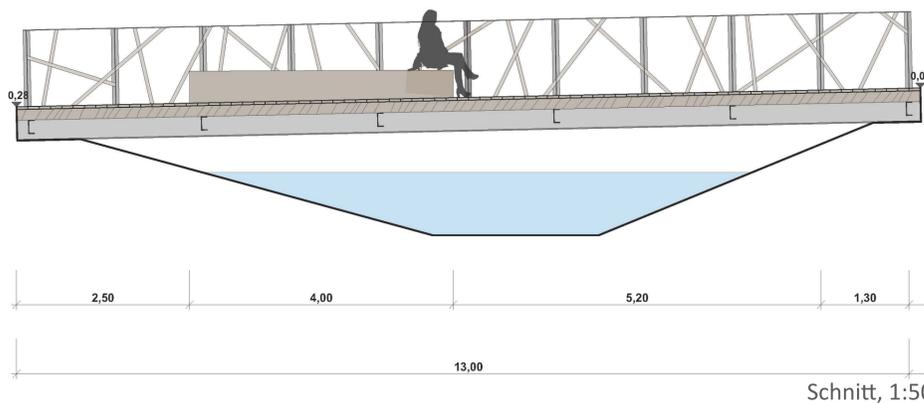
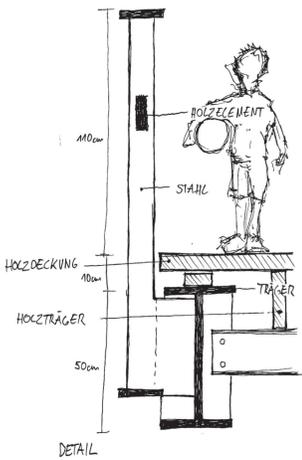
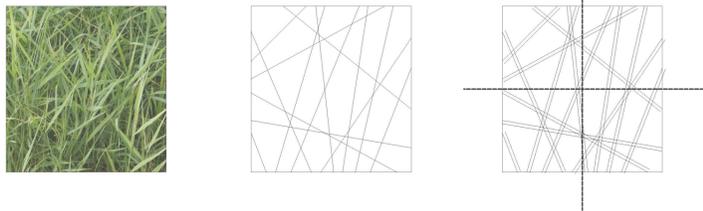


Lageplan, 1:500

MATERIALCOLLAGE

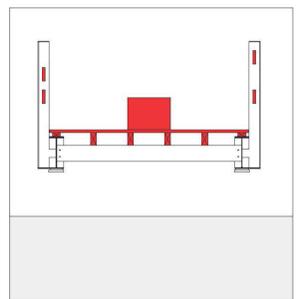


KONZEPT GELÄNDERELEMENTE

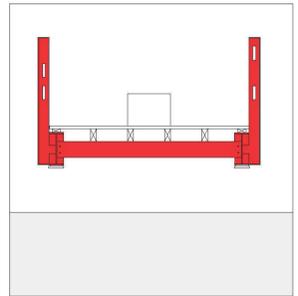


Schnitt, 1:50

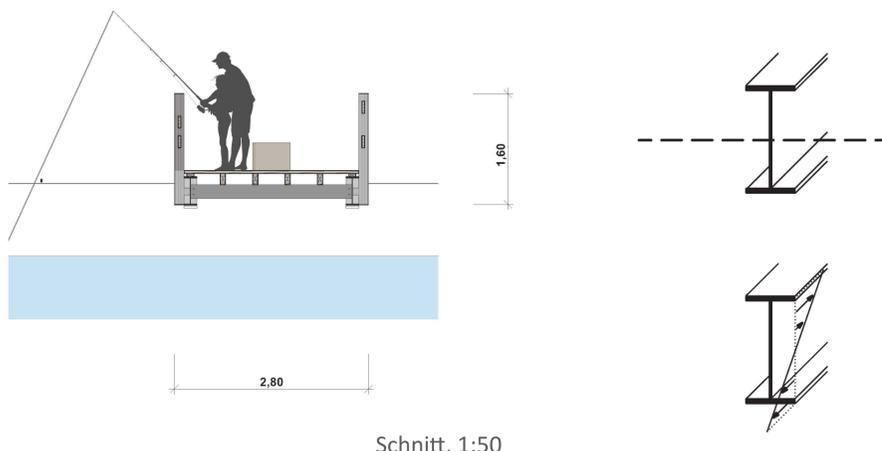
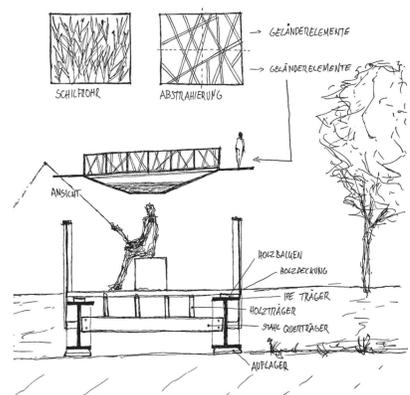
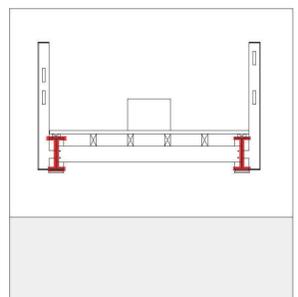
HOLZ-ELEMENTE



STAHL-ELEMENTE



HAUPTTRAGELEMENT



Schnitt, 1:50